

EDV-Profil Fred Gerber

Name: Fred Gerber

Anschrift: Schloßstraße 19
66640 Hofeld-Mauschbach
Tel.: +(49) 6857-921756
Mobil: +(49) 172 6994 111
Email: fred.gerber@ger-con.de



Geb. Datum: 16.12.1960

Ausbildung: Informatiker

DV-Tätigkeit: seit 1984

Vertrieb: seit 1995

Bevorzugte Einsatzgebiete:

- Softwarearchitekt, Programmierung
- Projektleitung / Personalführung
- Businessanalyse, Optimierung Betriebsabläufe,
- Objektorientierte Softwareentwicklung
- Internet Security Beratung
- Konzeption und Entwicklung Billing Bereich

Einsetzbar: 100% ab 1.2.2008

Fachliche Schwerpunkte:

- Projektleitung / Programmierung bis mittlere Projektgröße mit Budget- und Personalverantwortung

- Datenbankdesign und Realisierung
- Client-Server Programmierung, Batch Programmierung

Programmiersprachen, Markupsprache:

- Java, SQL, C++, C
- Shell Programmierung, Perl
- html, XML, XSLT, Java-Script

Betriebssysteme:

- Linux (SuSe), UNIX
- Microsoft Vista, XP, NT, Win 98
- HPUX 10.20, HPUX 11.0, Solaris

Datenbanken:

- Persistenz mit ibatis/abator und Hibernate
- MySQL, ORACLE
- JDBC

Standardsoftware/ Entwicklungswerkzeuge:

- Eclipse
- MS-Office
- Lotus Notes Anwendungen
- SVN, SCCS, RCS, CVS

Frameworks:

- ibatis, abator
- JSF, JSP, J2EE
- Spring (Grundlagen)

EDV-Profil Fred Gerber

Bisherige größere Projekte:

Optimierung der Bearbeitungswege

Entwicklung

Branche: Gesellschaft für die musikalischen Aufführungsrechte
Thema: Die Abläufe zwischen dem Innendienst und Außendienst sind durch kürzere Bearbeitungswege optimiert worden. Die zentrale Auftragsvergabe an die Mitarbeiter erfolgt durch eine tägliche Replizierung von Aufträgen. Die Offline-Funktion auf dem Mitarbeiter PC basiert auf der gleichen Client-Server Technologie, die auch für die Auftragsübermittlung genutzt wird. Der Workflow wurde mit Enhydra Shark/Jawe realisiert.
Die automatisierte Generierung von Aufträgen baut auf Recherche im Internet mit einem Test gegen den vorhandenen Datenbestand auf. Doppelte Daten werden zusammengefasst und durch Informationsanreicherung, wie z.B. durch automatisierten E-Mail Versand und –Empfang, qualitativ verbessert. Den Abschluss bildet eine teilautomatisierte Qualifizierung mit einer Beweissicherung. Die recherchierten Daten werden dann automatisiert an die Auftragserfassung weitergegeben und bearbeitet.
Die gesamte Projektleitung und Budgetverantworten war in meinen Händen. Dazu gehörten das Pflichtenheft, die Kosten und Aufwandsabschätzung, der Projektmanagementplan, Reviews sowie die Implementierung und Test.

Von	1/2006	-	12/2007	Mit	12 MM (66%)
------------	--------	---	---------	-----	-------------

- Konzeptionierung eines universalen Internetrecherchesystems in Anlehnung an die Eventtechnologie von Billing-Systemen als Client/Server Anwendung
- Implementierung der Kernobjekte und Design der Datenbank mit Replikationskonzept
- Persistente Datenhaltung mit ibatis/abator und Mysql Datenbank (O/R-Mapping)
- Workflow Management mit Enhydra Shark/Jawe
- Erstellen eines Benutzerkonzeptes mit Rollen, Abhängigkeiten und Ausnahmebehandlungen
- Definition des Human Interface und Optimierung der Eingabe
- Definition eines Sicherheitskonzeptes für den externen Zugang für die Datenreplikation
- Erstellen von Betriebskonzept und Service-Level Agreement
- Konzeption und plattformübergreifende Realisierung mit Java
- Erstellung der Marketing-Unterlagen
- Anbindung E-Mail zur automatischen Recherche von Anfrageoptionen
- Referenzimplementation Gerber Consulting GmbH, Krosk GmbH

Realisiert unter:

Betriebssystem	LINUX (SuSe), Windows XP, Vista
Entwicklungsumgebung	Eclipse, JDK 6, MySQL, SVN, Apache, Tomcat
Techniken	UML, JSP, Servlets, iBatis-Persistenz / Hibernate, Client-Server Programmierung, XML, XSLT, SPRING
Tools	Enhydra Shark /Jawe (Workflow Engine/Frontend),

EDV-Profil Fred Gerber

Entwicklung, Vertrieb

Online Policierung

Branche: Versicherung (Vorsorge Luxemburg)
Thema: Die interne Auftragsfassung wurde durch eine verteilte Erfassung dezentralisiert. Durch Einführung von internen und kundenabhängigen externen Plausibilitätsprüfungen wurde eine schnellere Auftragsbearbeitung realisiert. Die Ergebnisse der internen Plausibilitätsprüfungen werden in einem Qualitätsbericht dokumentiert und klassifiziert und helfen dem Sachbearbeiter eine schnellere Prüfung der Anträge durchzuführen. Die Anpassung der externen Oberfläche ist durch einen hierarchischen Oberflächengenerator mit Freigabe-Workflow von der Sachbearbeitung bis zur Verteilung für eine große Anzahl von Clients bei unterschiedlichen Vertrieben automatisiert. Die Anpassung des Workflows erfolgt über Frontend Enhydra-Jawe und die Realisierung über die Workflow-Engine -Shark. Die Prämisse, Plausibilitäten so früh wie möglich zu prüfen, wurde durch eine Plausibilitätsdatenbank mit einer Anbindung an den Oberflächengenerator realisiert.
Die Projektleitung und Budgetverantwortung war in meinen Händen. Dazu gehörten das Pflichtenheft, die Kosten und Aufwandsabschätzung, der Projektmanagementplan, Kontrolle der Reviews sowie die Implementierung und Test. Mit der Auslieferung an die Fachabteilung und Kunden und Sicherstellung des Betriebs der Test-/Vor- und Produktionsumgebung mit Betriebskonzept und SLA wurde ein hoher Sicherheitsstandard garantiert.

Von	05/2004	-	11/2005	mit	19 MM
------------	---------	---	---------	-----	-------

- Projektleitung mit 1 weiteren externen Mitarbeiter und 2 internen Mitarbeitern sowie Budgetverantwortung
- Grob und Feinkonzept für automatisierte Freigabe von Antragsdaten
- Definition eines Sicherheitskonzeptes für den externen Zugang
- Definition der Abfragerregeln und deren Abbildung in Absprache mit den Fachabteilungen
- Erstellen von Betriebskonzept und Service-Level Agreement
- Erstellen eines Benutzerkonzeptes von Rollen, Abhängigkeiten und Ausnahmebehandlungen
- Konzeption und Realisierung unter Java 1.4 mit der Migration nach Java 1.5.
- Konzeption und Realisierung des Oberflächengenerators
- Konzeption und Realisierung der Plausibilitätsdatenbank mit den notwendigen Schnittstellen.
- Erstellen des Betriebskonzeptes und SLA in Abstimmung mit dem Kunden und internen Abteilungen.

Realisiert unter:

Betriebssystem	LINUX (SuSe), Windows
Entwicklungsumgebung	Java 1.4 und JDK 5, Eclipse, SVN, SWING,
Technologien	Oracle, PL/SQL
Tools	Enhydra Shark /Jawe (Workflow Engine/Frontend),
Techniken	UML, Persistenz mit ibatis/abator, Client- Server Programmierung

EDV-Profil Fred Gerber

Vertrieb und Produkteinführung

Entwicklung Firewall für KMU

Branche: Security
Thema: Mit der anwachsenden Nutzung des Internets wurde eine umfassende Sicherheitslösung notwendig. Dies wurde als Komplettlösung für KMU realisiert, mit Komponenten wie Firewall, Virens Scanner, Web-Content Filter. Eine einfache Administration war Grundlage für ein System, dass auch wachsenden Anforderungen gerecht wird. Firmen von 1 bis 1000 Mitarbeiter wurden beraten, Sicherheitskonzepte aufgebaut und mit dem „**Modular Security Solution**“ realisiert. Nach dem Anheben der Lösung in Produktstatus wurde die Lösung mit Aufbau eines Franchise-Systems an eine saarländische Firma verkauft.

Von	01/2001	-	04/2004	mit	24 MM verteilter Aufwand
------------	---------	---	---------	-----	--------------------------

- Konzeption, Design, Definition des Funktionsumfangs
- Definition des Sicherheitshandbuchs
- Leitung Projektgruppe für Realisierung
- Erstellung von Testszenarien und Marketing-Unterstützung
- Erstellung Marketing Unterlagen
- Vertriebsschulung
- Erstellung Prozess für Change Management für Security System
- Sicherstellung der QS
- Prozessdefinition des Supports und Erstellung von SLA
- Definition Aufgaben 1st und 2nd Level Support und Aufbau Hotline
- Erstellung einer eigenen Sprache für die Darstellung der internen Funktionen
- Einführung Security System für Kleinstbetrieb
- Erstellung Vertriebskonzept und Einführung bei Vertriebspartner
- Erstellung Schulungskonzept für Vertrieb, Technik und Berater mit mehrfacher Durchführung
- Sicherheitsberatung für KMU's
- Prozess- und Gewinnoptimierung
- Verkauf des Komplett-Systems und Aufbau Vertriebsstruktur (Franchise-System) beim Kunden

Realisiert unter:

Betriebssystem	LINUX (SuSe
Entwicklungsumgebung	CVS), C++, PERL
Technologien	
Techniken	Client-Server
	Programmierung

EDV-Profil Fred Gerber

Migration Billing

Migration Billing auf Tapestry

Branche: Telekommunikation
Thema: Durch die wachsenden Anforderungen des Privatkundenbilling wurde die Migration auf ein neues Billing-System notwendig. Die Sicherstellung der korrekten Datenübernahme und der Transfer der produktiven Workarounds auf Produktionsebene sowie die Erweiterung der Prognosedaten zur besseren Vorbereitung der Marketingstrategien wurden durch Dokumentation, Definition von Testszenarien und Durchführung derselben, sowie ständige Qualitätsprüfung der Migration realisiert.

Von	01/2000	-	12/2000	mit	12 MM
------------	---------	---	---------	-----	-------

- Erstellung von Auswertescripten zur Qualitätsangabe der Migration
- Transfer der Daten aus CCB 1.x auf Tapestry
- Anpassung der Tarifmodelle
- Optimierung der Entfernungszonen durch Entfernung redundanter Daten von 25.000.000 Datensätze auf 100.000 Datensätze
- Produktion der IC-Rechnungen
- Erweiterung der semantischen Prüfung
- Datenhaltung in Datenbank mit Frontend für Controlling
- Automatisierung der Auswertungen mit Prognosen für Monatsende
- Dokumentation und Transfer des Know-hows zur Implementierung in Tapestry
- Implementierung in Tapestry
- Produktion der IC-Rechnungen

Realisiert unter:

Betriebssystem	HPUX
Entwicklungsumgebung	RCS, SCCS, C++, Korn-Shell,
Technologien	ORACLE
Techniken	Batch Programmierung für Massenverarbeitung

EDV-Profil Fred Gerber

Entwicklung

Erstellung von Vergleichsrechnungen, IC-Billing und Collector

Branche: Telekommunikationsbereich
Thema: Das Billing anderer Carrier, die Vergleichsrechnung (heutige DWH-Anwendung) als Grundlage für die Preisgestaltung ist mit der Öffnung des Telekommunikationsmarktes für Privatkunden mit stark erhöhten Anforderungen verbunden. Beschleunigung der Vergleichsrechnungen, Anpassungen im Billing-System, sichere Abholung der Billing-Daten mit einem Collector. Die Anforderungen an die automatisierte Abholung der Daten über die Protokolle FTAM und ftp wuchsen mit größerer Anzahl der Vermittlungsstellen und Volumensvergrößerung der einzelnen Datendateien und Lastverteilung auf unterschiedliche Zielrechner.

Von	01/98	-	12/99	mit	24 MM
------------	-------	---	-------	-----	-------

- Konzeption und Realisierung von Vergleichsrechnungen von Massendaten
Ziel: Beschleunigung der Rechnungsläufe von 10 Arbeitstagen auf 3 Arbeitstage
- Einbindung von Tarifmodellen und Tarifwochen
- Beschleunigung durch Spezialisierung und Parallelisierung
- Anhebung in Produktion
- Erstellung Benutzerhandbuch und Audit Produktionsmitarbeiter
- Realisierung des IC-Billing mit CCB 1.x
- Ergänzung von Zusatzfeatures durch vorgeschaltete Filter
- Betrieb des Billing Systems
- Collectorgrundlagen:
- Erstellung Konzeption für Datensammler über FTP und FTAM mit Schwerpunkt: Ausfallsicherheit, Parallelbetrieb, Lastverteilung, Datensicherheit
- Abholung der Daten von den unterschiedlichen Vermittlungsstellen
- Transformation in einheitliches Format zur semantischen Prüfung und Ablage in Datenbank
- Transfer zur Backupmaschine
- Garantie der Ausfallsicherheit durch redundantes System
- Erstellung Betriebskonzept und Bedienungsanleitung
- Installation der neuen Dienste und Vorauswertungen aus Collector
- Prozessieren der Rohdaten im CCB 1.x
- Erstellung von Backend für CCB 1.x für Rechnungen und Übersichten
- Anpassung Billing an Y2K

Realisiert unter:

Betriebssystem	HPUX, Maestro / Tivoli
Entwicklungsumgebung Technologien	Korn-Shell, Oracle, C++, awk
Protokolle Techniken	ftp, X25 FTAM Batch Programmierung für Massenverarbeitung, Client Server Programmierung

EDV-Profil Fred Gerber

Schulungen

im Bereich Programmierung, UNIX Administration und Netzwerkadministration

Von	7/95	-	12/97	mit	30 MM
------------	------	---	-------	-----	-------

- Schulungen mit Schwerpunkt Programmierung mit C, Grundlagen und Aufbaukurs, sowie Methodische Softwareentwicklung mit C
- Programmierung mit C++, Grundlagen und Aufbaukurs, sowie Objektorientierte Analyse und Design (Grady Booch)
- UNIX/LINUX, Grundlagen, Shell Programmierung, Grundlagen der Administration, Administration (HPUX)
- Netzwerkadministration, Heterogene Netze, reine TCP/IP Netze, Netze und UNIX/LINUX, NTFS, NIS

Realisiert unter:

Betriebssystem	Windows 95, LINUX, MINIX (Cadmus 9600) HPUX
Entwicklungsumgebung	Rational Rose, Unix Libraries,
Tools, Libraries	SCCS, Shared Libraries und UNIX
Programmiersprachen	C, C++, C-Shell, Korn-Shell, Bourne-Shell